

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik



05. Oktober 2006 | 19:00

»Fußballgroßkampf«

1. FC Kaiserslautern gegen SC Wismut Karl-Marx-Stadt.
Eine deutsch-deutsche Fußballgeschichte



Podium:

Dr. Jutta Braun, Universität Potsdam Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk, BStU Dietrich Weise, Zeitzeuge Werner Mangold, Zeitzeuge

Moderation:

Hans-Joachim Seppelt, Journalist

Ein Fieber der besonderen Art: das Fußballfieber. Es lässt so manches Herz höher schlagen. Dies galt erst recht schon in den Zeiten der deutsch-deutschen Teilung.

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich vor 50 Jahren die Pressemeldung, dass am 6. Oktober der westdeutsche 1. FC Kaiserslautern und der ostdeutsche SC Wismut Karl-Marx-Stadt zu einem Freundschaftsspiel im Leipziger Zentralstadion aufeinander treffen. Die Fußballfans stürmten die Vorverkaufsstellen, mehr als 350.000 Kartenvorbestellungen gingen ein. Das »Stadion der Hunderttausend«, wie es wegen der Anzahl seiner Sitzplätze genannt wurde, war hoffnungslos überfüllt.

War es nur Fußballinteresse oder steckte mehr hinter dieser außergewöhnlichen Begeisterung? Wie reagierte die SED-Führung darauf, wie schätzte ihre Geheimpolizei, die Stasi, das Geschehen ein?

Wir haben Zeitzeugen und Sporthistoriker auf das Podium gebeten und wollen, rückblickend auf das legendäre Spiel, über Fußball und deutsch-deutsche sportpolitische Zusammenhänge in den fünfziger Jahren diskutieren.

Hessische Landesvertretung in Berlin In den Ministergärten 5

In den Ministergärten 5 10117 Berlin

otos: Ullstein Bilderdienst; Gestaltung: Pralle Sonn

